

+++ Neueröffnung +++ Neue Kunden +++ Store Lights +++ Mitglied in Werbegemeinschaft +++

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Umzug ist abgeschlossen! Auch wenn Sie es vielleicht nicht zu unserer Eröffnung am 02.03.2012 geschafft haben, sind Sie jederzeit herzlich auf eine frische Tasse Kaffee eingeladen.

Neben einer neuen Adresse und neuen Telefon- & Faxnummern gibt es auch noch andere, sehr positive Veränderungen. Mehr dazu lesen Sie in diesem Newsletter.

Wir freuen uns auf Sie!



Neue Kunden

Wir freuen uns, den Stadtelternrat der Meller Kindertagesstätten als Kunden begrüßen zu dürfen!

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Carsten Weber für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon jetzt auf mögliche Folgeprojekte.

Werbegemeinschaft

Seit dem 01.03.2012 sind wir Mitglied der Werbegemeinschaft MELLE CITY e.V.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Torsten Beckötter und den Vorstand der Werbegemeinschaft.

Ein Tag bei Mediascream

Nachsatz zur Eröffnungsfeier im Hause Mediascream -Grafik & Design-

Wir danken allen Kunden für eine gelungene Eröffnungsfeier und einen schönen Vormittag mit netten Menschen und anregenden Gesprächen. Wie erhofft hatten wir mit einigen Kunden und Freunden einen schönen Tag und konnten uns und unsere neuen Räumlichkeiten präsentieren. Bei einem Gläschen Sekt und ein paar leckeren Häppchen konnten viele Fragen geklärt und angenehme Gespräche geführt werden.

Wir hoffen, dass auch Sie sich wohl gefühlt haben und wir Sie in Zukunft öfter in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen dürfen.



Das Benutzerverhalten bei der Internetnutzung ändert sich. Die Gerätevielfalt und insbesondere die Verbreitung mobiler, internetfähiger Geräte nehmen zu. Desktop-Monitore werden einerseits immer größer, Smartphones andererseits immer leistungsfähiger, Websites in der Summe immer komplexer.

In 2012 ist es daher eine Herausforderung für das Konzipieren und Gestalten von Websites, einen Webdesign-Ansatz zu nutzen, durch den auf unterschiedlichen Geräten ein möglichst optimales Benutzererlebnis ermöglicht wird. Für Betreiber von Websites kann es schließlich nur sinnvoll sein, ihre Inhalte möglichst kostengünstig möglichst vielen Internetnutzern auf Ihren verschiedenen Geräten bereitzustellen zu können.

Es darf überdies die Prognose gewagt werden, dass eine geräteübergreifend darstellbare Website in absehbarer Zeit auch indirekt zur besseren Positionierung bei Google beitragen könnte.

Gerätevielfalt

Was ist hier mit Geräten gemeint? Ein Anzeigegerät wird durch die maximal darstellbare Bildschirmauflösung, die mögliche Ausrichtung und natürlich das Betriebssystem identifiziert.

Ein iPhone als Vertreter der Kategorie Smartphone hat je nach Modell eine Bildschirmauflösung (meist wird hier nur die Breite verwendet) von 320px bzw. 480px, da es sowohl horizontal als auch vertikal zur Internetnutzung verwendet werden kann. Das Betriebssystem ist iOS, der Browser Safari.

Responsive Webdesign

Heutzutage werden Websites häufig noch für die unterschiedlichen Gerätetypen, meist jedoch nur für mobile Endgeräte, optimiert. Dies bedeutet aktuell oft, die Website in einer optimiert gestalteten und inhaltlich reduzierten Version vorzuhalten. Es gibt im Endeffekt dann eine Website und eine zugehörige mobile Website. Beispiel: „<http://www.google.de>“ und „<http://m.google.de>“. Die Herangehensweise beim „Responsive Webdesign“ (reagierendes, reaktionsfähiges Webdesign) hat zum Ziel, bei Gestaltung und Inhalten auf einer Website die plattformüber-

greifende Darstellung von vornherein zu berücksichtigen. Die Inhalte werden also nicht für jedes Gerät in Form einer speziellen Version ausgeliefert, sondern die Website „reagiert“ auf das gerade zum Abruf der Informationen genutzte Gerät. Zur Verdeutlichung: Ein flexibles Design und Layout passt sich den Anzeigeeigenschaften eines Smartphones an. Dabei bleibt das Design und Layout nicht identisch oder wird nur verkleinert dargestellt (das wäre lediglich ein Skalieren der Website), sondern das Design verändert sich entsprechend dem jeweils besten Benutzererlebnis. Pixelgenaues Webdesign war gestern!

Technologisch spricht man hier von den modernen Webstandards HTML5, CSS(3) und JavaScript (jQuery). Im Kern bildet jedoch eine Technik die entscheidende Voraussetzung für aktuelle Umsetzungen des Responsive Webdesign-Ansatzes: Media Queries. Das würde jetzt im Detail jedoch zu weit führen. Eine Sammlung mit Media Queries entwickelter Responsive Webdesigns kann unter <http://mediaqueri.es/> abgerufen werden.



Ein anschauliches Beispiel bildet dabei die Website zu „Foundation 2.0“, unter <http://mediaqueri.es/fou/>, Direktzugriff unter <http://foundation.zurb.com/>.



Ein solcher Ansatz ist ökonomisch sinnvoll für den Website-Betreiber, weil eine einzige „responsive“ Website mittelfristig weniger Entwicklungskosten und Pflegeaufwand bedeuten wird.

Benutzererlebnis – wie funktioniert das?

Responsive Webdesign hat zum Ziel, möglichst alle Inhalte möglichst geschickt für verschiedene Geräte anzuzeigen. In der Praxis mischt sich aber dieser Ansatz meist mit der Vorgehensweise, die Navigationselemente und die darzustellenden Inhalte auf der Website nach und nach aufs Wichtigste zu reduzieren. Bei der Herangehensweise „Mobile First“ konzentrieren sich Designer und Entwickler sogar zuerst auf die Informationen und das Benutzererlebnis auf mobilen Geräten als eine Art Kern-Website. Erst danach werden Layout und Inhalte der Website mit zunehmender Bildschirmauflösung komplexer und anspruchsvoller gestaltet. Handwerkliches Können und Erfahrung ist in jedem Fall geboten, um ein hochwertiges Responsive Webdesign zu bewerkstelligen: Schriftgrößen und Zeilenhöhen werden relativ angegeben, so dass diese sich im Verhältnis zueinander angemessen dem Platzangebot anpassen können. Für Layouts von



Websites werden meist Obergrenzen in der Breite definiert. Hinzu kommt beim Responsive Webdesign die geplant-flexible Anordnung von Elementen, damit das Layout flexibel schmaler werden kann. Beispielsweise werden aus Mehrspalten-Layouts im Endeffekt einspaltige Layouts. Es geht bei der Anordnung von Elementen im Layout so mehr um relativ gleichbleibenden Platz, den die Elemente wie Bilder und Textbereiche einnehmen (zum Beispiel in Prozentanteilen gemessen an der Gesamtbreite der Bildschirmauflösung).

Die Bedienung der Website über die Touchscreen-Oberflächen der Smartphones und Tablet-PCs stellt ebenso besondere Anforderung an das Webdesign dar. Links reagieren zum Beispiel nicht auf das Hinüberfahren mit dem Mauszeiger („OnMouseOver-“ oder „Hover-Effekt“) und müssen auch grundsätzlich schon auf den ersten Blick als solche durch farbliche Kennzeichnung oder Unterstreichung erkennbar gemacht werden. Formulare müssen ebenfalls mit Touchscreens funktionieren. Eine mehrspaltige Einteilung von Eingabefeldern und / oder Feldnamen

eignet sich auf Smartphones nicht, sondern der Feldname sollte über dem Eingabefeld positioniert werden. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Einbindung von Bildern und Videos in ein Responsive Webdesign. Nicht nur, dass sich diese optischen Elemente der Website entsprechend dem Gerätetyp anpassen sollen, auch die Ladezeiten sollen stets kurz gehalten werden, wobei ein Bild theoretisch auf einem großen Desktop-Monitor genauso gut aussehen soll wie auf einem Smartphone-Display.

Es kann aber trotzdem nicht sein, dass bei einem Aufruf über ein iPhone eine hochauflösende, den Desktop füllende Hintergrundgrafik erst geladen und dann skaliert werden muss. In Hinsicht auf die Ladezeiten sollte man sich bei der Einbettung spezieller Schriften ebenfalls nur auf die wirklich notwendigen Schrift-Varianten beschränken. Eine insgesamt recht anschauliche Präsentation zum Thema Responsive Webdesign kann unter <http://www.thismanslife.co.uk/projects/lab/responsiveillustration/> einmal selbst ausprobiert werden.



Plakate und Flyer für den Stadtelternrat Melle e.V.

Der Stadtelternrat Melle e.V. beauftragte uns mit der Gestaltung und dem Druck von 2500 Flyern und 50 Plakaten.

Nach Abstimmung der Inhalte und des optischen Erscheinungsbildes gestalteten wir den 6-seitigen Wickelfalz-Flyer im DIN lang Format und die Plakate im Format DIN A2. Nach Abschluss aller Korrekturen und Druckfreigabe durch den Kunden produzierten wir die o.g. Printprodukte. Plakate und Flyer waren als Werbematerial für eine Abendveranstaltung des Stadtelternrates geplant und wurden somit

im gleichen Stil gestaltet, um ein rundes Gesamtbild abzugeben und interessierte Eltern bestmöglich mit Informationen zu versorgen.

Wir freuen uns sehr, einen weiteren Kunden aus Melle begrüßen zu dürfen, wünschen dem Verein weiterhin eine erfolgreiche Arbeit und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit im ersten, gemeinsamen Projekt.

Kundenresümee:

Hiermit kann ich als Vertreter des Stadtelternrats der Kindertagesstätten Melle die Umsetzung des ersten Projektes als vollends erfolgreich benennen. Die Abwicklung erfolgte schnell, zielgerichtet und sehr professionell. Somit kann ich die Fa. Mediascream weiterempfehlen und wünsche weiterhin viel Erfolg in und um Melle.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Weber
Stadtelternrat Melle e.V.



Mehr Infos?

Scannen Sie den QR-Code und Sie gelangen zur Referenzdarstellung auf unserer Website!



Es werde Licht? – Store-Lights!

Lassen Sie Ihr Logo und damit Ihre Firma leuchten!

Mit den vielfältig gestaltbaren Store-Lights sind Ihren Wünschen und unserer Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

Die formschönen Leuchtkörper werden von uns mit einer individuell bedruckbaren, maßgefertigten Stoffverkleidung versehen, die wunderbar hinterleuchtet werden kann. Die transluzenten Stoffe werden in einem speziellen Textildruckverfahren bedruckt und sind bei 30 °C waschbar und natürlich, falls notwendig, auch bügelbar.

Ob in Ihrem Showroom, in Ihrem Café oder einfach im Wartebereich

Ihres Büros - Die Store-Lights sorgen auf einfache Art und Weise für ein stilvolles Ambiente.

Dabei ist es allein Ihnen überlassen, ob die Store-Lights ganz modern oder eher zurückhaltend gestaltet werden.

Egal ob schlicht und einfach Ihr Logo die Lampen ziert oder eine Zusammenstellung von Ihrem Logo und Ihren CI-Farben - **ein Hingucker ist Ihnen garantiert!**

Natürlich können wir Ihre Store-Lights auch mit Farbfotos oder speziell für Sie angefertigten Bildern und Layouts gestalten.

...der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt!

Sie erhalten die Store-Lights in verschiedenen Größen, zylindrischer und eckiger Ausführung.

Haben Sie Interesse an einem Store-Light? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Mediascream -Grafik & Design-
„Gute Werbung.“

Inhaber Kai Westermann
Riemsloher Straße 3, 49324 Melle

www.mediascream.de
info@mediascream.de

Tel.: 05422 - 7 03 96 10
Fax: 05422 - 7 03 96 11

Finanzamt: Osnabrück-Land
Steuernummer: 65 147 13258

Layout / Print

Webdesign

Werbetechnik

Corporate ID

Folientechnik